

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

(Mitteltagen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 30. April 2384.

Reklame. Das Verkehrsbureau Mülhausen ersucht um Uebermittlung von Prospekten, Brochüren etc., zwecks Abgabe an Reisende.

Axenstein. Diese Besetzung ist durch Kauf an Herrn Meinrad Theiler-Eberle, Elektrotechniker, Schwiegersohn des Gründers von Axenstein, übergegangen. Das Hotel wird neu erbaut, in modernster Weise ausgestattet und auf die Saison 1902 eröffnet.

Weggis. Unweit vom Seewinkel, zwischen Weggis und Herenstein ist unter dem Namen Platus ein neues Hotel erstellt worden, berechnet für 60 Betten. Die Eröffnung soll Anfang Juli erfolgen. Eigentümer ist Herr Müller in der Grütischalen.

Lausanne. En séjour dans les hôtels de 1 et de 2 rang de Lausanne-Ouchy, du 10 au 16 avril: Angleterre 965, Suisse 566, Allemagne 577, France 368, Russie 183, Amérique 189, Italie 69, Dreyer: Autriche, Belgique, Pays-Bas, Espagne, Danemark, Etats-Balkans, Afrique, Turquie, 209. — Total 3107.

Ein neues Alpendurchstich-Projekt. Im Gegensatz zu den Bahnprojekten Splügen (Thesis-Chiavenna) und Greina (Olivone-Rheinthal) ist dieser Tag in Mischenthal der Plan eines dritten Projektes aufgetischt: Die Strecke Adelboden bis zum Saazza-Ebene bis Thuisis einen 38 km langen Tunnel zu schlagen.

Berneroberland. Von Adelboden über die Engstligenalp — Engstligengrat — Rote Kuppe ist ein neuer, gut angelegter Passweg, auch mit Pferden begehbar, nach Schwabach-Gemmi erstellt worden. Die Strecke Adelboden bis Schwabach erfordert sieben Stunden; in umgekehrter Richtung fünf Stunden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 13. bis 19. April 1901: Deutsche 684, Engländer 357, Schweizer 258, Franzosen 76, Holländer 158, Belgier 63, Russen 167, Oesterreicher 38, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 74, Dänen, Schweden, Norweger 17, Amerikaner 38, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Darunter waren 63 Passanten.

Meran. Seit einiger Zeit machen eine ganze Anzahl grosse Tageszeitungen aus Gesundheitsrückgründen Front gegen die Kleiderschleppen der Damen. Für Kurorte ist diese Frage nicht unwichtig; es dürfte daher die Mitteilung interessieren, dass die hiesige Kurvorstellung der Schleppen den Krieg erklärt hat. „Auf allen Promenaden ist das Schleppen der Kleider strengstens verboten.“ So ist überall angeschlagen, und das Aufsichtspersonal sieht mit aller Strenge darauf, dass dieses Verbot auch befolgt werde.

Basel. Der Verkehrsverein Basel hat den günstigen Augenblick der Eröffnung der Gewerbeausstellung gut benützt und einen Plan herausgegeben hat, der wegen der darauf berücksichtigten Umführung der Elsass-Lothringer-Bahn und Anführung sämtlicher neuer Strassenanlagen vortrefflich sich empfiehlt. Auf der Rückseite ist ein Situationsplan der Ausstellung, die in allen Teilen grossartig zu werden verspricht, angebracht. Derselbe ist in den Buchhandlungen und in den Kiosks, sowie in der Basler Gewerbe-Ausstellung (Presse-bureau) zu haben.

Saisonschluss in Nizza. Aus Nizza wird den „M. N. N.“ geschrieben: Die Saison kann als beendigt angesehen werden. Im Ganzen war der Fremdenverkehr leicht, jedoch Wenigen, Vergnügen. Automobilrennen nahmen ihren normalen Verlauf. Nach der durch ihre ungewöhnliche Dauer empfindlichen Kälte des Februar und März, die eine grosse Anzahl Fremder zur schleunigen Abreise zwang, stellte sich im April endlich Frühlingswetter ein. Doch bleibt der diesjährige Fremden-

verkehr in bescheidenen Grenzen. Nur das Turnfest und die Blumenausstellung zogen vorübergehend, infolge Anwesenheit des Präsidenten Loubet (7. und 10. April), wieder eine grosse Menschenmenge nach Nizza.

Registre de Commerce. Il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière de l'Hôtel Bellevue, une société anonyme ayant pour l'objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève, et notamment en premier lieu, l'acquisition d'un terrain situé à l'angle du Quai du Léman et de la Rue de l'ancien Port, en vue d'y édifier un hôtel-pension d'étrangers. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital est fixé à la somme de fr. 150,000. La société est dirigée par un conseil d'administration composé de: Louis-Marc Bouët, entrepreneur; Félix Wanner, entrepreneur de serrurerie; Louis Egly, négociant; François Duret, architecte; et Eugène Isaac, gérant d'immeubles, tous domiciliés à Genève.

Ein Gasthofmarder. Seit etwa zwei Monaten machte ein elegant und distinguiert aussehender Fremder am 1. Mai in Kraft freiesenden Sommerfahrpläne seinen norddeutschen Accent verschiedenen grösseren Zürcher Hotels und Gasthäusern seine Aufwartung. Er nannte sich Karl Güllle, Restaurateur aus Berlin. Er habe dort „gut verkauft“ und gedanke in Zürich ein ähnliches grösseres Hotelgeschäft zu erwerben. Güllle leitete in geschickter Weise Kaufunterhandlungen ein, liess da wo man Geneigtheit zum Verkaufen zeigte, das Objekt durch angebliche Fachexperten prüfen, kam des öfteren wieder, war über die Preise nicht gerade knauser, und versprach, falls man gegenseitig zu einem Verkaufabschluss kam, jeweiligen einen ziemlich bedeutenden Anzahlungsbetrag, zahlbar bei der kanzeleischen Fertigung. Einen so feinen und noblen Herrn bewirtete man natürlich meistens auch seiner Stellung halber. Am 16. d. h. hatte der Herr Restaurateur Güllle einen in Oerlikon gelegenen Gasthof mit einer Anzahlung von Fr. 20,000 fertigen lassen. Güllle fand es aber nun für angezeigt, den Boden von Zürich schleunigst zu verlassen. Als man ihn in Basel verhaftete, hatte er blos 40 Rappen in der Tasche.

Sommerfahrpläne. Die bei den deutschen Bahnen am 1. Mai in Kraft tretenden Sommerfahrpläne weisen folgende wesentliche Änderungen auf:

Durch Wiedereinleitung des Schnellzuges 1b Offenburg-Basel wird eine Morgenverbindung mit 1. 2. und 3. Kl. von Frankfurt ab 6.25 vormittags und Mannheim ab 7.48 vorm. nach Basel, bad. Bahnhof an 12.10 nachm. hergestellt.
Schnellzug 14 nach Würzburg-Berlin wird vom bad. Bahnhof statt um 5.08 um 5.15 nachm., Schnellzug 14 nach Frankfurt-Berlin statt um 5.18 um 5.25 nachm. abgehen und erst den zweiten in Karlsruhe nicht mehr abwarten.
Vom 1. Juli ab wird ein Luxuszug mit nur 1. Kl. zwischen Amsterdam und dem Engadin über Mainz-Frankfurt-Mannheim-Basel-Zürich verkehren und zwar in der einen Richtung (Amsterdam ab 1.35 nachm., Frankfurt ab 11.30 nachm., Mannheim ab 12.30 nachm., Basel B.B. an 4.25 vorm.; in der andern Richtung Basel B.B. an 12.35 nachm., Mannheim an 1.15 nachm.) mit Anhalten auf der bad. Strecke je nur in Freiburg, Karlsruhe und Mannheim.

In der stärkeren Reisezeit — 15. Juli bis 15. Sept. — wird zwischen Frankfurt und Luzern ein sehr rasch fahrender und besonders bequem eingerichteter Schnellzug (Saisonszug) mit 1. und 2. Kl. wie folgt verkehren:
Frankfurt ab 12.30 nachm., Basel B.B. an 5.20 nachm., Fahrzeit 4 St. 50 Min. und Basel B.B. ab 12.35 nachm., Frankfurt an 5.15 nachm., Fahrzeit 4 St. 40 Min. Dieser über Schwyz eingetragene Zug wird auf der badischen Strecke nur in Freiburg und Karlsruhe, auf der Main-Neckarbahn nur in Darmstadt anhalten.
In der Tagesverbindungen Basel-München werden im Sommer wie folgt vermittelt: Basel B.B. ab 7.02 vorm., Konstanz ab 10.10 vorm., Lindau mit Schifffahrt an 12.10 nachm., München an 5.05 nachm.; München ab 12.45 nachm., Friedriehshafen mit Bahn an 6.35 nachm., mit Schiff ab 6.38 nachm., Konstanz an 7.30 nachm., Basel B.B. an 11.05 nachm. Letzterer

Zug nimmt in Konstanz den Anschluss von Rorschach und Romanshorn auf.

Zwei neue Personenzüge zwischen Basel und Konstanz verkehren: Basel, B. B. ab 7.49 vorm., Konstanz an 1.01 nachm.; Konstanz ab 9.25 vorm., Basel B.B. an 12.00 nachm.
Bei Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen erscheinen als neue Züge im Sommerfahrplan die ab 1. Juli d. J. verkehrenden Schweizer Expresszüge L. 19 und L. 20 nur mit 1. Wagenklasse und nachstehenden Fahrzeiten: Basel C.B. ab 12.00 nachm., Frankfurt a.M. an 5.50 vorm., Berlin A an 2.10 nachm., Köln an 9.40 vorm. (Fortsetzung nach Amsterdam), Ostende an 10.39 vorm. (Fortsetzung nach London und retour). Ostende ab 4.35 nachm. (mit Anschluss von London), Köln ab 7.35 nachm. (von Amsterdam kommend), Berlin A ab 3.40 nachm., Frankfurt a.M. ab 11.55 nachm., Basel C.B. an 5.30 vorm.

Die Tagesschnellzüge Basel-Calais-Basel werden vom 15. Juni ab wieder beschleunigt und verkehren: Zug 23 a. Basel C.B. ab 9.40 vorm., Zug 14 a. Basel C.B. an 12.47 nachm.

Im Uebrigen beschränken sich die übrigen Veränderungen auf unwesentliche Verschiebungen in den Fahrzeiten der bereits bestehenden Züge:
Schnellzug 17 b. Basel ab 1.55 nachm., statt 2.05 nachm.
D 41 „ „ „ 11.30 „ „ „ 11.30 „
Pers.-Zug 245 „ „ 1.20 „ „ 1.25 „
Son.-Pers.-Zug 227 „ „ 12.10 vorm. „ 11.52 vorm.
Schnellzug 28 „ „ an 1.12 nachm. „ 1.18 nachm.
„ 4 „ „ 8.35 „ „ 8.23 „
„ 46 „ „ 8.20 „ „ 8.23 „
Zu den bestehenden direkten Wagen 1. und 2. Klasse im Durchgangsverkehr treten nunmehr noch solche Genf-Dresden-Genf, welche in den Schnellzügen 43 und 44 verkehren werden.

Saison-Eröffnungen

Ouvertures de saison.

- Andermatt. Hotel St. Gotthard, 1. Mai.
- Biel-Magglingen-Bahn seit 8. April.
- Bürgentochobach, 1. Mai.
- Grimmialp. Kurtablissement Grimmialp, 15. Mai.
- Luzern. Kursaal, 1. Mai.
- Neuhausen. Hotel Schweizerhof, 15. Mai.
- Oberhofen. Hotel Victoria, 1. Mai.
- Passugg. Bad und Kurhaus, 15. Mai.
- Ragaz. Hotel Quellenhof, 15. Mai.
- Rheinfelden. Grand Hôtel des Salines, 1. Mai.
- Schinzach. Bad Schinzach, 15. Mai.
- Spiez. Schloss-Hotel Schonegg, 15. Mai.
- Chamonix. Hôtel de la Mer de Glace, 1. Mai. — Bahn Le Fayet-Chamonix, 1. Juli.
- Interlaken. Hôtel Bellevédère, 1. Mai. — Rugen-hotel Jungfraublick, 1. Mai. — Kurhaus, 1. Mai.
- Pilatus. Hotel Pilatus-Kulm und Bahn, 1. Mai, täglich 3 Züge.
- Ragaz. Drahtseilbahn Ragaz-Wartenstein seit 7. April.
- Schnynge Platte. Hotel Schnynge Platte und Bahn, 1. Mai.

Briefkasten.

J. A. C. Ihre Anregung wird gewiss freudig begrüsst werden, namentlich wenn sie offiziellen Charakter trägt.
B. L. A. Bedauern, nicht entsprechen zu können, die Publikationen in der Rubrik „Saison-Eröffnungen“ haben wir nur für die Vereinsmitglieder eingeführt.
J. L. J. und C. H. F. Das Datum der Generalversammlung in Zermatt ist noch nicht bestimmt, sie wird wahrscheinlich in die zweite Hälfte Juni und vermutlich um den 20. oder 25. herum fallen.

An Mehrere. Der Versand von Hotelführern an die Hotels wird vor Mitte Mai nicht vorgenommen werden können, da, wie schon früher erklärt, die ausländischen Depots und die Buchhändler etc. zuerst damit versehen werden müssen.

T. B. In unserem Organ auch noch eine Campaigne gegen den Lottericos-Schwindel, wie er von Deutschland, Oesterreich und gegenwärtig von Ungarn aus betrieben wird, in Szene zu setzen, finden wir denn doch unsern Lesern gegenüber für überflüssig.

A. K. L. Wir gehen mit Ihnen einig, es ist eine mehr als sonderbare Geschäftspraxis, wenn ein Handelshaus, welches viel mit Hotelverkehr, sei es nun in Porzellan, Silber oder andern Artikeln, auch mit den denjenigen Reisenden, bei denen es seine Engros-Geschäfte macht, vorsortiert, in welchem Hotel sie logieren müssen, um überhaupt eine Bestellung zu erhalten. An Ihrer Stelle würden wir im Schosse Ihres Lokalvereins den Antrag stellen, Geschäfte, die eine solche Bevormundung der Geschäftsreisenden nicht unter ihrer Würde halten, zu boykottieren. Die Sache ist zum mindesten eines Versuches wert.

R. C. H. Wollen Sie gültigst der Geschäftsfirma, welche sich bei Ihnen beklagte, auf wiederholtes Verlangen bis jetzt noch keinen Hotelführer erhalten zu haben, mitteilen, dass wir alle Anfragen, auch solche vom vorerwähnten ersichtlich, dass das Buch nicht dem Zweck zu dienen hat, für welchen es geschaffen, unberücksichtigt lassen. Wir haben auch alle unsere Depots, Verkehrs-bureaux etc. angewiesen, in gleicher Weise zu verfahren. Trotz dieser Vorkehrungsregeln werden wir es doch nicht verhindern können, dass es ein Buch seinem Zwecke entfremdet und z. B. von gewissen Verlagsfirmen lediglich zum Annoncenfang oder zum Versand sonstiger Zirkulare benutzt wird, dagegen wollen wir wenigstens hiezu nicht selbst Hand bieten.

B. L. J. Sie haben einen jährlich wiederkehrenden Gast den Sie gerne los wären, weil er weder für Sie noch für die übrigen Gäste nichts weniger als angenehm ist, sich aber weder abweisen, noch ein anderes Appartement als das bisher innegehabte aufbringen lassen will und sogar mit Prozess droht? Es will uns scheinen, dass es der Mühe verschiedene gibt, die zum Ziele führen. Ihr kantonales Wirtschaftsgesetz sagt unter § 13, dass nur Herbergen und Hotels das Recht und die Pflicht haben, Personen zu logieren, damit sind Sie jedoch keineswegs Ihrer Rechte als Besitzer und Leiter des Geschäftes beraubt und unter diesen Rechten ist das eine, dass Sie nach Gutdünken über die Zimmer verfügen und nicht der Gast; ferner, dass Sie die Zimmerpreise in beliebiger Weise fixieren können. Verweigern Sie das betr. Appartement unter dem Vorwand, dass es bestellt sei; Rückenschafft sind Sie hierüber dem Gast nicht schuldig. Oder aber, verlangen Sie ihm den doppelten Preis, acceptiert er, dann ist Ihr Zweck zwar nicht erreicht, aber Sie haben doch wenigstens Schmerzensgeld. Derjenige müsste ein sonderbarer Heiliger sein, der solche Winke mit dem Zaunpfahl nicht verstünde und dabei nicht die Lust verliere zu prozessieren.

Bestätigung. Wirt: „Ich versichere Sie, bei allen meinen Weinen setze ich zu.“ — Gast: „Das haben wir schon lange gemerkt.“

Grund zum Heiraten. Herr (zum Kellner): „Der beste Rat, Kellner, den ich Ihnen erteilen kann, ist: Heiraten Sie.“ Kellner: „Warum das?“ — Herr: „Weil Sie als Gargon nichts taugen.“

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der **Weinhandlung von Emil Haller Sohn in Neuenburg** bei, auf welchen wir hiermit aufmerksam machen.

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Foulaud-Seiden-Robe Fr. 17.50



Maggi's
zum Würzen
SUPPEN, BOUILLONS, SAUCEN
wenige Tropfen genügen
„Maggi's“ zum Würzen“ eignet sich in-
folge seiner aromatischen Ge-
schmacks-Wirkungen namentlich auch
zur Verfeinerung der Fleischglace. Es ist
nicht zu verwechseln mit Fleischextrakt,
mit welchem sich eine solche Verbesserung
nicht erzielen lässt.

Tapezierer-Artikel en gros

- Polstermaterialien
- Rosshaar
- Wolle
- Bettfedern
- Matrazendrille
- Möbels'offe
- Storrensatin
- Storrendrille
- Teppichstangen
- Bodenteppiche
- Tischteppiche
- Jassteppiche
- Portiären
- Vorhang-Cretonnes
- Passeriematten
- Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren
für Vitrages in Hotels und Restaurants.

SCHOOP & CO, ZÜRICH
Osterstrasse 7 beim Linthescherschulhaus.

RORSCHACHER
GEMÜSE- UND FRÜCHTE-CONSERVEN
Den Herren Hoteliers u. Wirten bestens empfohlen
8 goldene Medaillen und Ehrentdiplome.
Schweiz. Armee-Conserven-Fabrik Rorschach
BERNHARD & Cie., Kommanditgesellschaft.

Hotel-Verkauf
an der Riviera.
Ein Hotel ersten Ranges an einem der Hauptplätze der
italienischen Riviera, mit ca. 60 Fremdenbetten, wird wegen
Todesfall
zu verkaufen gesucht.
Offerten nur von Selbstkäufern befördert die Expedition
der Hotel-Revue in Basel unter Chiffre H 8 R.

Imprägnieranstalt Zofingen
offert für
Einfriedigungen
(mit Kupfervitriol (wie Telegraphenstangen) imprägniert.)
Imprägn.Hablaten, 8 m lang, 9-14 cm breit, à 35 Cts. p. lfd. Met.
„ „ „ 6 m „ 10-16 „ „ à 40 „
Imprägn. Pfähle, 1.50 m „ 10/12 cm Durchm. à 70 Cts. p. Stück.
„ „ „ 1.70 m „ „ „ „ „ à 80 „
„ „ „ 1.90 m „ 10/12 „ „ „ „ „ à 90 „
sofort lieferbar ab Zofingen gegen Nachnahme, bei grösseren Po ten nach
Uebereinkunft.
Imprägniertes Holz (mit Kupfervitriol) Holz hält gemäss langjähriger Erfahrung
drei Mal länger als unimprägniertes. Der ersparte Arbeitslohn zahlt
somit reichlich die Mehrkosten. (Z11700) 66
Imprägniertes Holz bleibt lange weiss.
Imp ägniertes Holz kann leicht und mit jeder Farbe angestrichen werden.
Es empfiehlt sich bestens
Egg-Steiner,
Imprägnieranstalt, Zofingen.

Hotel-Buchführung
bearbeitet nach wirklich praktischen Erfahrungen und heraus-
gegeben in 3 Heften von
G. Otto Bock, Hotelbuchhalter u. Direktor, Köln a. Rh.
2 Brückenstrasse 2.
Heft 1.: Das Brouillon-Journal und Heft II.: Der Kauf-
männische Teil bis jetzt erschienen. Gegen Einsendung oder
Nachnahme des Betrages von Mk. 3.75 zuzüglich Porto, für beide
Hefte; direkt versandt vom Verfasser. 18

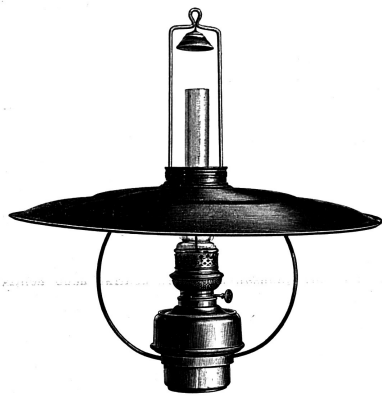
Alter Unterwaldner-Reich-Käse
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter
Frische Nidel-Koch-Butter
Echten Schleuder-Bienen-Honig
liefert regelmässig gut und billig
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)
Siberne Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Aiaagin
bewährtestes Mittel zum sofortigen
Entfernen aller Obst-, Wein- und
Tintenflecken aus weissen Leinen-,
Baumwoll- und anderen weissen
Geweben (Handtücher, Tisch- u.
Leibwäsche) garantiert unschäd-
lich für das Gewebe.
Alleiniger Fabrikant der
Aluminium-Industrie-Akt.-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz).
Zu haben in allen besseren Apotheken und Droguerien.

Prachtvolle Neuheiten:
Tisch-Wachstuch
 weiss, braun und gemustert
Möbelstoffe und Portièren
Tischdecken
Plaids und Reisedecken

Albert Schuster & Co.
 — St. Gallen —
 empfehlen für die Frühjahrs-Einrichtungen
LINOLEUM

Neue und grosse Sortimente:
 — **MILIEUX** —
 Zimmer-, Gang- und Treppen-
Läufer
 * Bett- und Sopha-Vorlagen *
Angorafelle u. Chinamatten



* * **Ausverkauf** * *
 von
Beleuchtungs-Artikeln.
 Aus dem
Bachmann'schen Lampengeschäft
 in Zürich I.

werden in dessen Magazin Hirschengraben 70 und Bahnhofstrasse 106 grössere Partien
Steh- und Hängelampen, Laternen, Leuchter für Gas und Elektrisch, Vorräte an Glaswaren und andere Beleuchtungsartikel
 vom einfachsten bis zum elegantesten unter grosser Preisreduktion wegen Geschäftsveränderung verkauft.
 Bei grösseren Bezügen Extra-Rabatt.



Pour retraite du Commerce
 se trouve à louer dans une ville de la Haute Italie un hôtel de 1^{er} ordre d'ancienne réputation. Pour négociations s'adresser à M. le Dr. Bernardo Silo, Via Alessandro Volta No. 10, à Como. 1258

Zu vermieten in Vevey
 die Villa „La Printanière“
 16 Zimmer, Garten, Nebenzimmer, ausgezeichnete Lage; würde sich eignen für Pensionat oder Familien-Pension. Sich zu wenden an Henri Tavernier in Vevey. (H 5155 L) 75

Miel du M^{te} Generoso
 Boite de kg. 5, 10, 20, 30 Fr. 4.70 le kilogramme. Franco. 1315 18292 C. Cremonini, Melano-Capolago.

A vendre
 pour cause de santé dans station très appréciée du Jura,
Hôtel-Pension
 entièrement meublé et bien achalandé. — Bonne occasion pour prendre acte. — Pour tous renseignements s'adresser à Mr. Bretagne, à Lausanne, rue de Bourg, 11. (H. 4848 L) 72

UN GENEVOIS, 19 ans, bien doué parlant quatre langues, sortant de l'École de Commerce de Genève, désire faire un séjour dans un Hôtel pour se former à une bonne administration et offre indennité.
 S'adresser sous Chiffre Ac 3603 X, Haasenstein & Vogler, Genève. 71

Pension verkaufen
 Familienverhältnisse halber unter den günstigsten Condit., im besten Gange befaßt; 17 Fremdenzim., eleg. möbl., in schönster Lage Zürich's. (Z2887c) Geß. Offerten befürd. sub Chiffre Z N 2863 Rudolf Mosse, Zürich. 168

MAISON FONDÉE EN 1828.
SWISS CHAMPAGNE
 EXPOSITION NATIONALE GENEVE 1896 MÉDAILLE D'OR
LOUIS MAULER & C^{ie}
 MOTIERS-TRAVERS (Suisse). 1696

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg
NACH LONDON
 geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**
 Einzige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.
Von Basel in 19 Std. nach London.
Fahrpreise Basel-London:
 Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65
 Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 146.65
Seefahrt nur 3 Stunden.
 Fahrplanbücher und Anskant erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchgartenstrasse 12, Basel.

Heissluft-Kaffee-Röstmaschinen
 „**DUPLIX**“
 für völlig dunstfreie, äusserst egale und rasche Röstung durch Gas- oder Kohlenfeuerung liefert die Firma 1322 ZA1027g
M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.

Heim und Plazierungsbureau für männl.
HOTEL-ANGESTELLTE
 23 Schipfe * Zürich * Schipfe 23
 Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

Zu verkaufen
 in Folge eingetretener Familien-Verhältnisse:
Hotel und Pension mit 56 Fremdenbetten
 und guter Jahres-Wirtschaft, schöne Anlagen und beiiegendes Wiesland. Amt Interlaken. Gut besuchter Fremdenplatz. Rendite nachweisbar. 78
 Offerten sub Chiffre E 2095 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

MAX OETTINGER BASEL ZÜRICH BERN liefert Saison-Sortimente in anerkannt vorzüglichen Marken

Cigaretten Cigaretten

Spezialität in Bügelmaschinen
 mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestricke Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
 Prospekt und Preisliste gratis und franko. 1269

Kühlräume u. Eisschränke
 mit Luftzirkulation
 Bestes u. billigste System
 Grosser Erfolg
GARANTIE
KIENAST & BAUERLEIN
 PATENT N^o 17724 & 18691
 ZÜRICH & BUDAPEST

Ein kleineres Hotel
 mit bedeutendem Restaurant, beste Lage an einem berühmten Kurort der deutschen Schweiz, ist sofort sehr billig zu verkaufen.
 Anzahlung nicht unter 20,000 Fr.
 Offerten an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 3 R.

Erhältlich überall in Mineralwasserhdlg., Apotheken, Hotels, Restaurants.
Passugger
Tafelwasser.
 ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

HOTEL best gelegen am obern Zürichsee, mittel-gross, mit grossen Lokalitäten für Hochzeiten u. Gesellschaften, von Fremden, Einheimischen u. Geschäftsreisenden, das ganze Jahr gut besucht, ist gesundheits- und Familienverhältnisse halber, auf nächsten Herbst zu verkaufen.
 Anzahlung 35-40 Mille Fr.
 Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 9 R.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
 1214 Propriétaire à Neuchâtel
 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
 Expositions universelles, Internationales et nationales
 MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTELOIS DES ENCAVEURS
 GRAND PRIX P. P. 1900
 Marque des hôtels de premier ordre.
 Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

Hoteliers.
 Stiller oder aktiver Teilhaber gesucht für ein flottes, grosses Berghotel I. Ranges. Spätere event. sofortige Uebergabe nicht ausgeschlossen. Offerten unter H 1020 y an Haasenstein & Vogler, Bern. 65

Concierge gesucht.
 Grand Hôtel Belvédère in Davos-Platz sucht zum 15. Mai einen tüchtigen **Concierge**. Jahresstelle.

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS
 Ingénieurs Sanitaires
 Diplomés de la Ville de Londres
 Cannes-Nice-St. Moritz.
 Installations faites en Suisse.
 Hôtels: Maloja Palace, Kurssaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hôtel, Belvédère, Steffani, Suisse, Petersburg, Albulia (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc et Dépendance (Schluis), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Hoegg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samadina), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zuoz), Hôtel de la Poste, Château Fürstenan, Château Tagstein (Thusis), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzersheide (près Chur). 343

Kurarzt.
 Deutscher Arzt, seit 12 Jahren praktisch tätig, mit Winterpraxis in Italien, 29
sucht
 für d. Sommermonate **Hotelp Praxis** in der Schweiz gegen freie Station. Referenzen zu Diensten.
 Briefe zu richten an Dr. Bruhn, Palermo, Via Riccardo Wagner 7.
Seltener Gelegenheitskauf.
 Zur Ausstattung eines Hotels wäre zu verkaufen eine Sammlung von 700 St. Rehgeweihen, 50 „ Hirschgeweihen, 20 „ Gamskrickeln, 50 „ ausgestopften Tieren alles schöne Exemplare und in bestem Zustand. (W. 602) 82
Wilh. Hlading, Feldkirchen
 Kärnten (Oesterreich).

Hotel-Sekretär.
 Sehr tüchtiger, solider Kaufmann, von angenehmem Aeussern, beider Sprachen mächtig, 36 Jahre alt, wünscht zu ganz bescheidenen Ansprüchen und billigen Eintritt
Stelle als Hotel-Sekretär.
 Geß. Offerten sind unter Chiffre H 24 R an die Expedition ds. Blattes zu adressieren.
Papierservietten
 neueste Muster in feinsten Ausführung zu empfindlich billiger. (Z. 242477)
Jac. Ittensohn, St. Margrethen
 Man verlange Muster-Kollektion.

Pension in Nervi (Riviera)
 zu verkaufen (Gebäude und Terrain ausgenommen) oder vermieten. Beste Lage, prachtvoller Garten. Vollständig (auch Lingerie und Argenterie) und komfortabel eingerichtete Villa. Renommirte Firma. 12 Fremden-, 7 Familien- und Diensthofen-Betten. Mässige Bedingungen. Günstige Gelegenheit für einzelne Dame oder praktizierenden Arzt. H 2830 G
 Offerten mündlich oder schriftlich: Deutscher Bazar, Nervi. 15

Hotel-Messerputzmashinen.
 Eigener Konstruktion und Anfertigung.
 Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstaaten glänzend bewährt.
 Beste Maschine auf dem Marke. Verwendung nur erstklassigen Materials.
Präzisionsarbeit.
 Köln 1893
 Frankfurt a. M. 1894
 Paris 1896: Goldene Medaillen.
 Paris 1898: Ehrendiplom.
 Frankfurt a. M. 1900: Grosse goldene Medaille.
 Modelle für Hand- u. Kraftbetrieb * Prospekte gratis u. franko.
Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.
 Schillerplatz 5/7. Pariser Hof. (F. A. 15703/3) 43